

# Aktivposten

Lautsprecher mit eingebauter Verstärker-Elektronik: Kompakte Modelle findet man in ausreichender Auswahl am Markt, allerdings ist das Angebot an ausgewachsenen Aktiv-Standlautsprechern eher begrenzt. Die neue nuPro A-700 ist Nuberts Antwort für dieses spannende Produkt-Segment.

Bereits mit einigen kompakten Aktiv-Lautsprechern aus der nuPro-Serie konnte der schwäbische Lautsprecher-Spezialist zahlreiche Erfolge sammeln. Denn dank eingebauten Verstärkermodulen und einer Vielzahl analoger und digitaler Eingänge eignen sich die nuPro-Modelle perfekt für den Einsatz als kompakte HiFi-Lautsprecher, als Desktop-Monitor oder gar als Abhörmonitor für Tonstudios. Soweit prima, doch viele HiFi-Fans bevorzugten bislang die deutlich leistungsfähigere Variante aus großen, passiven Standlautsprechern und einem externen Verstärker.

**nuPro A-700** Piffig wie üblich und mit dem richtigen Gespür für die Wünsche der Kunden hat das Team um Günther Nubert die Vorzüge von Aktiv-Monitoren und klassischen Standlautsprechern gepaart und mit der neuen nuPro A-700 einen ausgewachsenen Aktiv-



Wahlweise ist die nuPro A-700 in weißer oder schwarz Schleiflack-Ausführung erhältlich



Lautsprecher für anspruchsvolle Musikliebhaber entwickelt. Mit einer Höhe von rund 1,15 Metern und einer Chassis Bestückung mit zwei Tieftönern (130-mm-Membran) einem 130-mm Mitteltöner und einer 25-mm-Hochtönerkalotte sorgt die nuPro A-700 schon rein technisch für beste Voraussetzungen für dynamischen Klang. Das schlanke, elegante Gehäuse der A-700 ist bestens verarbeitet und in den Schleiflack-Ausführungen Weiß oder Schwarz erhältlich. Ein Bassreflexrohr befindet sich auf der Unterseite des Gehäuses, entsprechende Abstandhalter für die massive Bodenplatte aus Metall sorgen für optimale Funktion dieses Helmholtz-Resonators.

**Aktivmodul** Der eigentliche Clou der nuPro A-700 ist das auf der Rückseite des Gehäuses eingebaute Aktivmodul, welches mit Digital-Endstufen von jeweils 90 Watt den Hoch- und Mitteltöner mit Leistung versorgt; eine weitere 300 Watt Endstufe befeuert zudem die beiden Tieftöner. Mehr als ausreichend Power für eine dynamische Musikwiedergabe. Ein Signalprozessor kümmert sich um die Aufteilung der einzelnen Frequenzbereiche und erlaubt zudem eine feinfühligere Klangkorrektur per Bass- und Höhenregler. Dabei folgt Nubert bei der Klangreglung der hörphysiologischen Wahrnehmung und nutzt das Prinzip einer „Klangwaage“ anstelle der sonst üblichen Höhen- oder Bassanhebungen. Bei der üblichen Aufstellung von zwei nuPro A-700 als Stereopaar fungiert eine Box als „Master“, während die zweite per mitgeliefertem, ausreichend langem Digitalkabel als „Slave“ angesteuert wird. Alle Einstellungen für Lautstärke, Klang oder Quellenwahl werden also nur an der Masterbox





Ein kleines Display auf der Front gibt Auskunft über eingestellte Lautstärke, gewählte Quelle und weitere Einstellungen

getätigt wahlweise per Tasten am Lautsprecher oder per Fernbedienung. Apropos Eingänge: Es stehen ein analoger Eingang (Cinch), zwei digitale Inputs (optisch und S/PDIF) sowie eine USB-Buchse zur Verfügung. Digitale Musikdaten akzeptiert die nuPro A-700 bis zu 24-Bit-96-kHz-Formaten, an der USB-Buchse sind es 16 Bit und 48 kHz. Somit ist die nuPro bestens gerüstet für die Zuspieldung von Musikdaten vom PC, von Mediaplayern, Netzwerkplayern, CD-Playern oder analogen Quellen.

**Universell Wireless** Aufgrund der vielfältigen Wireless-Zuspielmöglichkeiten hat Nubert kein festgelegtes Empfangsmodul integriert, sondern empfiehlt je nach Anwendung oder Vorlieben der Benutzer (Airplay, WLAN, Bluetooth, Sonos, UpnP etc.) diverse Erweiterungsmöglichkeiten für den kabellosen Betrieb. Eine praktische Funkstrecke für die Erweiterung einer vorhandenen HiFi-Anlage bietet Nubert ebenfalls an. Umfangreiche Infos dazu bietet die Website von Nubert unter: <http://www.nubert.de/downloads/nupro-wireless.pdf>

**Praxis** Schon im Messlabor zeigt die nuPro A-700 die bekannten Nubert-Stärken: Mit einer unteren Grenzfrequenz von 30 Hertz und einem sehr ausgewogenen Frequenzgang punktet die Standbox durch mustergültiges Verhalten. Im Hörraum ist die nuPro A-700 im Nullkommant nichts aufgebaut und eingerichtet, als Zuspielder haben wir hauptsächlich den Digitalausgang eines CD-Players benutzt, doch auch Daten vom Mediaplayer akzeptierte die Nubert ohne Probleme. Unser Lieblings-Hörtest-Song „No Sanctuary Here“ von Chris Jones beflügelte die nuPro A-700 zu Höchstleistungen: Der ultratiefe E-Bass dieser Aufnahme wurde von der Nubert äußerst satt, präzise und packend wiedergegeben, direkt spürbar in der Magengegend und ohne Ansätze zu wummern oder zu poltern. Faszinierend, welche Performance die

Passende nuFunk-Sendermodule S-1 und Empfängermodule E-1 für den kabellosen Betrieb kosten je 229 Euro



Das Aktivmodul der nuPro A-700 stellt insgesamt 480 Watt pro Stereokanal zu Verfügung – ausreichend Leistung für enorme Dynamik

beiden Langhub-Tieftöner in dem recht schlanken Bassreflexgehäuse liefern, dynamisch, druckvoll und dennoch trocken spielt die Nubert auf Referenzklasse-Niveau. Nicht weniger beeindruckend ist die glasklare, tonal extrem ausgewogene Mitten- und Höhen-Wiedergabe. Details löst die Nubert fein und präzise auf, Klangfarben werden akkurat dargestellt und die seidigen Höhen besitzen keinerlei Anflüge von Schärfe. Dank ihrer perfekten Rundstrahl-Eigenschaften ist die nuPro A-700 sogar recht unkritisch bei der Aufstellung; auch bei nicht ganz optimaler Platzierung im Stereo-Dreieck baut sie eine packende, realistische Klangbühne auf und lässt den Eindruck einer echten Räumlichkeit entstehen.

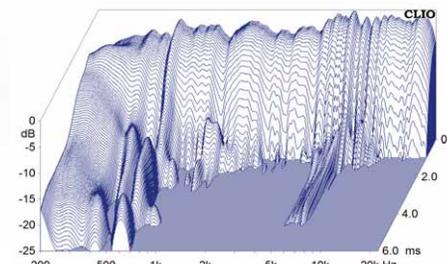
**Fazit** Das Beste aus zwei Welten: Nuberts nuPro A-700 vereint die klanglichen Vorzüge eines Referenzklasse-Standlautsprechers mit den praktischen Eigenschaften eines modernen, digitalen Aktiv-Monitors. Satte Verstärker-

## Test-Information



## Frequenzgang

Die nuPro A-700 überzeugt mit einer unteren Grenzfrequenz von 30 Hertz und einem sehr ausgewogenen Frequenzgang sowie perfektem Abstrahlverhalten.



## Zerfallsspektrum

Abgesehen von einer kleinen, unhörbaren Resonanzspitze bei 5 kHz liefert die nuPro A-700 ein mustergültiges Impulsverhalten.

Leistung, aktive Trennung der Signalwege, digitale Eingänge für das Musikstreaming mit digitalen Medien und universelle Erweiterungsmöglichkeiten für den kabellosen Betrieb machen die nuPro A-700 zu einem neuen Maßstab unter den Aktiv-Lautsprechern. Dazu sieht der neue Nubert Aktiv-Lautsprecher blendend aus und klingt hervorragend auf allerhöchstem Niveau – ein wahres Highlight unter den Lautsprechern!

Michael Voigt



## Aktiv-Standlautsprecher Nubert nuPro A-700

· Paarpreis	um 2.530 Euro
· Vertrieb	Nubert, Schwäbisch Gmünd
· Telefon	0800 6823780
· Internet	www.nubert.de

### Ausstattung

· Abmessungen	325 x 1145 x 350 mm
· Gewicht	27,5 kg
· Ausführungen	Schleiflack schwarz, Schleiflack weiß
· Bauart	Bassreflex
· Tieftöner (Membrandurchmesser)	2 x 130-mm-Polypropylenmembran
· Mitteltöner (Membrandurchmesser)	1 x 130-mm-Polypropylenmembran
· Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 25-mm-Seidenkalotte
· Verstärkerleistung	2 x 90 Watt + 1 x 300 Watt
· Eingänge	1 x analog (Cinch), 2 x digital (opt./S/PDIF), 1 x USB
· Ausgänge	1 x analog (Sub-out), 1 digital (Master-Slave-Link)

<b>Klang</b>	<b>70 %</b>	<b>1,0</b>
· Tonale Ausgewogenheit	20 %	1,0
· Abbildungsgenauigkeit	15 %	1,0
· Detailauflösung	15 %	1,0
· Räumlichkeit	10 %	1,0
· Dynamik/Lebendigkeit	10 %	1,1

<b>Labor</b>	<b>15 %</b>	<b>1,0</b>
· Frequenzgang	5 %	1,0
· Verzerrung	5 %	1,0
· Pegelfestigkeit	5 %	1,1

<b>Praxis</b>	<b>15 %</b>	<b>1+</b>
· Verarbeitung	5 %	1,0
· Ausstattung	5 %	0,8
· Bedienungsanleitung	5 %	1,0

## Bewertung

### Kurz und knapp:

- + leistungsfähige Aktiv-Elektronik
- + erstklassige Verarbeitung
- + erweiterbar mit diversen Wireless-Systemen

<b>Klang</b>	<b>70 %</b>	<b>1,0</b>
<b>Labor</b>	<b>15 %</b>	<b>1,0</b>
<b>Praxis</b>	<b>15 %</b>	<b>1+</b>

**HiFi Test** **Referenzklasse**  
Preis/Leistung Note **2/2016**  
**hervorragend 1,0**